

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.März 2020
Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Möller
Frau Mirow
Herr Serbe
Herr Podlech
Herr Wuttke
Herr Plath
Herr Groth
Herr Suchau
Herr Bruß
Frau Glüder

nicht anwesend/entschuldigt:

Frau Zehr, Herr Frank

Gäste:

Herr Biebernick (Mitarbeiter Gemeinde)

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 11 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge für die Tagesordnung.
Herr Köpnick verliest die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 27. Januar 2020
8. Annahme von Spenden
9. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
10. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 19 „Bernsteinweg“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39 „Vorwerk West“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Nicht öffentlicher Teil:

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

- **Stand Breitbandausbau:** Die Tiefbauarbeiten für die Schaffung einer digitalen Infrastruktur sind in vollem Gange. Die Gesamtabarbeitung durch die Firma MEA beträgt z.Z. ca. 30 %. Das angestrebte Ziel, die Tiefbauarbeiten zum größten Teil Ostern 2020 zu beenden, kann aus heutiger Sicht gehalten werden. Nachfolgend bzw. parallel werden die Hausanschlüsse fertiggestellt.
Das Einblasen und Spleißen der Glasfasern und damit die Grundlage für die Inbetriebnahme des Netzes soll Ende 2020 erfolgen.
- **Trailerbahn Hafen Kirchdorf:** In der 10.KW wurden die vorbereitenden Arbeiten beendet. Bis Mitte März werden die Stahlbau- und Betonarbeiten durchgeführt und nach Aushärtung Anfang April mit einem Kran eingehängt und gesichert. Nach Beräumung des Platzes wird die Fläche entsprechend gepflastert. Bei guter Wetterlage ist mit einer Fertigstellung im April zu rechnen.
- **Erneuerung Straßenbau OD Timmendorf:** Die bauausführende Fa. Straßen- und Tiefbau Blum GmbH Neukloster liegt mit ihren Leistungen im Rahmen des Bauzeitenplanes. Bis Ende 2019 wurde der erste Bauabschnitt der Straße vom Bauanfang bis Einfahrt Halandhof einschließlich Straßenbeleuchtung, Rad- und Fußweg, fertiggestellt.
Als Restarbeiten bleiben in diesem Bereich die Anbindungen der einmündenden Straßen und Wege. In diesem Zusammenhang wird auch der Bord des Abzweiges nach Seedorf nachgerichtet. Weiterhin werden entsprechend der Witterung die Schächte gezogen und die Fugen hergestellt.

Derzeit ist im mittleren Bauabschnitt das Straßenbett ausgekoffert und es erfolgt der geplante Bodenaustausch einschließlich Geogitter. Weiterhin werden im März die Frostschutz- und Schottertragschicht eingebaut und die Bordsteine für den Fußweg gesetzt.

Die Arbeiten an den Versorgungsleitungen gehen planmäßig voran.

- **Spundwand Hafen Timmendorf:** Das Holz für die Baumaßnahme wurde geliefert. Am 12.03.2020 um 10:00 Uhr findet die Bauanlaufberatung mit der Baufirma Rene Brüsewitz aus Neukloster und dem Planungsbüro **b&o Ingenieure** Bernd Opfermann aus Hamburg vor Ort statt. Die Bauzeit wird ca. 2 bis 3 Wochen betragen.
- **Flutlichtanlage:** Die Bauanlaufberatung zur Flutlichtanlage findet am 12.03.2020 um 9:00 Uhr statt. Spätestens 12 Tage darauf ist Baubeginn. Fertigstellung soll Ende Mai 2020 sein.
- **Regionale Schule Kirchdorf:** Für die Erstellung eines Grundsankonzeptes für die Schule hat die Gemeinde im Haushalt finanzielle Mittel eingeplant. Im März werden wir mit der Schulleitung unter Einbeziehung des Brandschutzkonzeptes und des Digitalpaketes Projektideen als Ausschreibungsgrundlage für die Architektenleistungen erstellen. Im April wird der Vergabevorgang stattfinden, sodass wir Ihnen den Planungsvertrag auf der Gemeindevertretersitzung im Mai zum Beschluss vorlegen können.
- **Altersgerechtes Wohnen:** Die Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“ hat sich Anfang Februar nochmal mit den Investoren (Herring und Shembrowskij) bezüglich einiger ungeklärter Kaufvertragspositionen besprochen und hat sich dazu geeinigt. Ein weiterer Diskussionspunkt war die Änderung der Dachgestaltung. Das Gebäude erfährt durch die Errichtung eines Staffelgeschosses eine deutlich kleinere Gliederung. Die Gemeinde ist bemüht, die städtebaulichen Spannungen mit dem bereits vorhandenen baulichen Umfeld zu minimieren. Der Vorhabenträger hat sich verpflichtet, für das gesamte Bauvorhaben eine maßstabgerechte Visualisierung anzufertigen. Die Visualisierung wird den Gemeindevertretern heute im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung vorgestellt und darüber hinaus während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes der Öffentlichkeit zur Kenntnis gegeben.
- **Neubau Hauptpumpwerk Kirchdorf:**
Der Zweckverband Wismar plant für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel im OT Kirchdorf auf dem Gelände der alten Kläranlage, den Bau eines neuen Abwasserhauptpumpwerkes. Hintergrund für die Investition sind die in der Vergangenheit wiederholt aufgetretenen Störungen und Havarien die außerhalb eines geregelten Pumpwerkbetriebes liegen. Zur Aufrechterhaltung eines sicheren Pumpbetriebes sind derzeit 2-3 malige Reinigungen des Pumpwerkes pro Monat erforderlich. Neben dem dadurch hohen Personaleinsatz durch den Zweckverband Wismar werden auch Leistungen durch einen externen Dienstleister (Saug- und Spülwagen) erbracht und erzeugen jährlich hohe Kosten.
Auch eine Sanierung des Speicherbeckens scheidet auf Grund der hohen Kosten aus. Bei Starkregenereignissen steht das Pumpwerk unter einer hohen hydraulischen Belastung, welche zu Rückstau führt. Ein Ausfall einer Pumpe zu diesem Zeitpunkt erhöht die Gefahr einer Überflutung des Geländes.

Der Neubau dient somit der Wiederherstellung der Betriebssicherheit für das Abwasserhauptpumpwerk in Kirchdorf, wobei das alte Pumpwerk nach Beendigung der Baumaßnahme als Havariepumpwerk erhalten bleibt.

Das Straßenbauamt Schwerin plant in den nächsten Jahren die Erneuerung der Ortsdurchfahrt im Bereich des Möwenweges. In diesem Zuge soll die Abwasserdruckrohrleitung in die Straße sowie die Schmutzwasserkanalisation im Bereich Pumpwerk neu geordnet werden. Aus diesem Grunde werden im Rahmen dieser Baumaßnahme die Druckrohr- und Freigefälleleitungen in Richtung Grundstücksgrenze (Toreinfahrt) bis 1,0 m auf das Flurstück 270/10 verlegt.

Die Anbindung der neuen Druckrohrleitung an die vorhandene erfolgt im Bereich des Zaunes zum Inselmuseum Poel. Der Einbau eines Absperrschiebers für die Druckrohrleitung macht das Versetzen des Zaunes von ca. 1,5 m in nördliche Richtung notwendig. Der Zaun wird innerhalb des Flurstückes 270/11 versetzt. Das Flurstück des Inselmuseums wird dabei nicht berührt.

Auf Grund des extrem feuchteempfindlichen Baugrundes ist die Ausführung der Baumaßnahme für den Zeitraum Mai bis Dezember 2020 geplant.

- **Wilde Müllablagerung in der ehemaligen Kleingartenanlage Möwenweg:** Durch einen Hinweisgeber wurde die Gemeinde Ostseebad Insel Poel auf wilde Müllablagerungen im Bereich der ehemaligen Kleingartenanlage Möwenweg/Kirchdorf aufmerksam gemacht. Bei einer Kontrolle vor Ort wurde festgestellt, dass sich auf dem Gelände umweltgefährdende Stoffe, wie zum Beispiel Kraftstoffbehälter, Behälter für Lacke und Farben, Behälter für Bauchemie sowie sonstiger Müll, auch Asbestfaserplatten befinden. Das Ordnungsamt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat diesen Zustand dem Landkreis Nordwestmecklenburg als zuständige Behörde mitgeteilt. Durch die Abfallbehörde des Landkreises wird der Eigentümer der Fläche nun aufgefordert, den Müll vom Grundstück zu entfernen und sachgerecht zu entsorgen. Das Grundstück der ehemaligen Kleingartenanlage am Hafen/Möwenweg wird nach Angaben des Grundstücksverwalters in nächster Zeit vollständig geräumt. Hierzu fand eine Beratung mit dem Grundstücksverwalter, der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und der Abfallbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg statt.

Zur vollständigen Beräumung zählen der Rückschnitt der Vegetation, die fachgerechte Entsorgung des Abfalls und der Abriss der Gebäude auf dem Grundstück. Nach der Beräumung der Fläche soll diese eingezäunt werden, um zukünftige illegale Müllablagerung dort zu verhindern.

- **Brandschutzbedarfsplanung:** Anfang Februar fand eine zweite gemeinsame Beratung zwischen den Ämtern und Gemeinden, dem Landkreis Nordwestmecklenburg und dem Ingenieurbüro für Brandschutz Werner (Herr Werner) statt. Im Rahmen dieser Veranstaltungen konnten noch offene Punkte geklärt und ein gemeinsames Vorgehen der Ämter und Gemeinden im Landkreis bezüglich der Brandschutzbedarfsplanung erreicht werden. Der zweite Teil der Brandschutzbedarfsplanung, welcher unter anderem ein Fahrzeugkonzept enthält, soll der Gemeindeverwaltung in den nächsten Wochen durch das Ingenieurbüro übergeben werden. Im weiteren Verlauf wird die Gemeindevertretung die sogenannten „Schutzziele“ definieren und festlegen.

- **Poeler Leben:** Im Februar fanden Neuwahlen des Vorstands beim Verein Poeler Leben statt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Herr Karlheinz Rothamel gewählt. Ihm zur Seite stehen: Friederike Nolte als Stellvertreterin und Helga Buhtz zeichnet sich für die Finanzen verantwortlich.
- **Auswertung Veranstaltung Jagdgenossenschaft:** Am 31.01.2020 fand die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft statt. In einer offenen Wahl wurden Frau Seitz (Schriftführerin), Frau Richter (Jagdvorsteherin), Herr Brauer (Kassenwart) und Herr Lembke (Stellv. Jagdvorsteher) für weitere vier Jahre einstimmig als Vorstand der Jagdgenossenschaft wiedergewählt.
 Auf der Mitgliederversammlung gab es eine rege und ausführliche Diskussion zum Thema Zustand des Schwarzwildbestandes. Es wurde von den anwesenden Jägern mitgeteilt, dass in den letzten Jahren eine hohe Strecke erlegt wurde: 2019: 150 Stück, 2018: 116 Stück, 2017: 164 Stück. Die angesetzte Treibjagd im letzten Jahr musste jedoch aufgrund des Starkregens abgebrochen werden. Auch wurde berichtet, dass es immer schwieriger wird, Treibjagden auszurichten, weil auch insbesondere zur Maisernte noch viele Touristen auf Poel anwesend sind und Absperrungen missachten. Ein freies Schussfeld ist jedoch Voraussetzung für eine sichere Bejagung.
 Gegenwärtig wird der Schwarzwildbestand auf Poel mit 170 Tieren bewertet. Dabei muss angemerkt werden, dass es einen regen Austausch mit dem Festland gibt, die Schwarzkittel können sehr gut schwimmen und sind nicht wasserscheu. Die Jäger haben auch berichtet, dass die Bachen mehr Nachwuchs als in den vergangenen Jahren haben, welches auf die warme Witterung zurückgeführt wird. Herr Lembke erklärte sich als Vorsitzender vom Hegering bereit, weitere Maßnahmen zur wirkungsvollen Bejagung des Schwarzwildbestandes mit den Landwirten und dem Vorstand der Jagdgenossenschaft abzustimmen.
- **Personalsituation in der Kindertagesstätte:** Der Geschäftsbereichsleiter der Kita Poel, Herr Dawel, hat mit Schreiben vom 10.02.2020 mitgeteilt, dass die Personalsituation aufgrund von Kündigungen, Krankheit und Schwangerschaft gegenwärtig sehr angespannt ist und deshalb seit Beginn Februar 2020 die Öffnungszeiten (6:30 – 16:30 Uhr) eingeschränkt werden mussten. Auch wenn die Mitarbeiter der Kita Mehrarbeit leisten, kann eine Betreuung nicht vollständig abgesichert werden. Die Eltern wurden informiert und gebeten, die Betreuung der Kinder weitgehend in der Familie sicherzustellen. Der Träger der Kita bemüht sich diesen Zustand schnellstmöglich durch Neueinstellungen zu beheben.
- **Personalveränderungen Gemeindeverwaltung:** Unsere Mitarbeiterin im Sachgebiet Sekretariat Frau Haack wird nun bald in Mutterschutz und Elternzeit eintreten. Vom 01.04.2020 bis zum 30.06.2021 wird Frau Luisa Blach die Vertretung übernehmen. Durch Kündigung einer Mitarbeiterin im Inselemuseum wird Frau Cindy Jenderny ab dem 01.04.2020 befristet für vier Jahre stundenweise (27 Std. Museum / 13 Std. Kurverwaltung) im Museum und der Kurverwaltung beschäftigt sein.

Fragen und Anmerkungen zum Verwaltungsbericht:

- keine

6. Einwohnerfragestunde

- **Frau Kläeve-Dahms** hinterfragt den Sachstand betreutes Wohnen. Gibt es einen Fertigstellungstermin?
Herr Köpnick teilt mit, dass der Investor heute nochmal vorspricht im nicht öffentlichen Teil, da einige Dinge noch geklärt werden müssen. Sobald sich geeinigt wurde, wird es ausführliche Informationen für die Öffentlichkeit geben. Ein Fertigstellungstermin kann nicht genannt werden, da etliche Komponenten davon abhängen.
- **Herr Trost** merkt an, dass die Tagesordnung der heutigen Gemeindevertretungssitzung nicht im Internet war.
Frau Richter: prüft das nach.
- **Herr Lehmann**: wie oft werden die Straßenlaternen kontrolliert?
Frau Richter/Herr Köpnick: gar nicht, die Verwaltung ist auf die Rückmeldung der Bürger angewiesen, wenn Lampen defekt sind, die Information wird dann durch die Verwaltung an Elektro Plath weitergegeben.
Herr Lehmann: In Kaltenhof/Seestraße brennen 2 Laternen nicht und 7 sind aus. (Nr. 540-550 und 72)
Frau Kläeve-Dahms: brennt keine Lampe ab Familie Hennoch, ist dort sehr dunkel.
Frau Richter: gibt das weiter.
- **Herr Griesberg**: es besteht Austauschpflicht für Ölheizungen bis Ende 2020, inwieweit sind im Ort Kirchdorf die Voraussetzung und die Infrastruktur für Gasheizung (entsprechende Leitungen) gegeben?
Frau Richter verweist an Herrn Reiche als Ansprechpartner.

7. Billigung des Protokolls vom 27. Januar 2020

Beschluss-Nr.: 521/03/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 27. Januar 2020.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 27.01.2020

8. Annahme von Spenden

Beschluss-Nr.: 522/03/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 2.023,00 EUR nach § 44 Abs. 4 KV M-V.

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 – Enthaltungen

9. Änderung des Flächennutzungsplanes Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 523/03/20/GV

- 1) Die Gemeinde hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes.
- 4) Die Begründung wird gebilligt.
- 5) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes die Genehmigung der zuständigen Behörde einzuholen und diese nach Erteilung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 09- Ja-Stimmen
- 02 - Nein-Stimmen
- 00 – Enthaltungen

10. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 19 „Bernsteinweg“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 524/03/20/GV

- 1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 und den Entwurf der Begründung dazu. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 einschließlich der Begründung mit Umweltbericht ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss über den Entwurf und die Auslegung sowie die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 07 - Ja-Stimmen
- 03 - Nein-Stimmen
- 01 - Enthaltungen

**11. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39 „Vorwerk West“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Beschluss-Nr.: 525/03/20/GV

- 1) Die Gemeinde hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 39 "Vorwerk West", bestehend aus dem Teil A Planzeichnung und dem Teil B Text, gemäß § 10 BauGB als Satzung.
- 4) Die Begründung wird gebilligt.
- 5) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 – Enthaltungen

Herr Köpnick schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet sich von allen anwesenden Gästen.